



SCHNÜFFEL-STRECKE

bei dieser übung muss dein hund gar nichts „machen“. er muss also nicht auf signal eine übung ausführen oder großartig was neues lernen. und dennoch wird er ausgelastet – aufs angenehmste und ganz einfach.

einen guten teil der auslastung beim spazierengen macht ja das erkunden aus. also das rumschnüffeln und sich umtun. ein stück weit holen wir das heute in deine wohnung. denn wer sagt, dass man nur draußen schnüffeln kann?

so geht die ÜBUNG:

sammle zuerst ca. 20 unterschiedliche dinge aus deinem haushalt,
die alle einen anderen geruch haben.
nimm einfach, was gerade zur hand ist.
eine zitrone, eine leere kaffepackung,
ein stück seife (oder die verpackung von einer seife),
ein schuhbürste, eine (leere) keksdose,
ein geschirrschwämmchen...
was immer gerade zur hand ist,
spannend riecht und nicht fressbar ist.

dann leg all diese gegenstände in einer reihe nebeneinander auf,
mit einem abstand von ca. 20 bis 30cm dazwischen.
dein hund wartet währenddessen in einem anderen raum,
bis du deine schnüffelstrecke ausgelegt hast.
wenn du fertig bist, holst du deinen hund dazu – am besten an der leine,
damit es auch wirklich nur beim schnüffeln bleibt.



dein hund darf nun in aller ruhe jeden gegenstand abschnüffeln,
vom ersten bis zum letzten,
und dann gleich nochmal vom letzten bis zum ersten.

du beschränkst dich aufs beobachten:
was interessiert ihn besonders?
ekelt er sich vor was? was ist ihm egal?
und vor allem:
ist das im 2. durchgang gleich wie beim ersten?

wenn du magst, kannst du dann eine kurze pause einlegen und die schnüffelstrecke
umorganisieren oder vielleicht sogar ein paar dinge gegen was neues austauschen. dein hund
kann das dann etwas später noch ein- oder zweimal alles abschnüffeln. du wirst erstaunt
sein, wie ruhig und müde er dadurch wird!



VIEL SPASS!